

■ Weitere Veranstaltungen

29.11.2017

Faszination Forschung*

Bio und grüne Gentechnik – geht das?

Univ.-Prof. Dr. rer. nat. J. Schiemann,
Quedlinburg

Moderation

Univ.-Prof. Dr. rer. nat. B. Kaina, Mainz

06.12.2017

Ein Stich mit Folgen - Borreliose

Frau PD Dr. med. F. von Loewenich, Mainz
Univ.-Prof. Dr. med. W. Nix, Mainz

10.01.2018

**Künstliche Intelligenz-
der Wettkampf hat begonnen**

Chris Boos, Frankfurt/Main

Moderation

Frau Univ.-Prof. Dr. rer. nat. M. Blettner,
Mainz

24.01.2018

Faszination Forschung*

Chronisch nierenkrank - ohne Dialyse?

Univ.-Prof. Dr. med. Jens Lutz, Mainz

07.02.2018

Placebo- und Noceboeffekt

**Neurobiologische Grundlagen und klinische
Bedeutung**

Frau Univ.-Prof. Dr. med. U. Bingel, Essen

Moderation

Univ.-Prof. Dr. med. W. Nix, Mainz

21.02.2018

Faszination Forschung*

**Tumormedizin heute und morgen -
vernetzte Versorgung und
Forschung im UCT Mainz**

Univ.-Prof. Dr. med. Georg Heß

Dr. med. Alexander Desuki

Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Kindler

Univ.-Prof. Dr. med. Jens U. Marquard

*gemeinsam mit der Universitätsmedizin Mainz

Publikationen der Medizinischen Gesellschaft

**Hubertus Busche, Thomas Fuchs
Zwei Philosophen der Medizin**

Leibniz und Jaspers

ISBN 978-3-662-54024-4

Sonderpreis für Mitglieder

Hans Konrad Biesalski, Christine Graf

Ernährung und Bewegung

Wissenswertes aus

Ernährungs- und Sportmedizin

in Druck

Weitere Informationen bei
Frau Prof. Dr. M. Seibert-Grafe
schriftfuehrer@mg-mainz.de

■ Zertifizierung

Die Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft Mainz werden gemäß der Richtlinien der LÄK Rheinland-Pfalz mit jeweils 3 Punkten zertifiziert.

■ Beitritt und Spenden

Unterstützen Sie die Medizinische Gesellschaft durch eine Spende oder Ihren Beitritt:
Jahresbeitrag € 20,00. Mainzer Volksbank
IBAN DE 53 5519 0000 0015 5690 15

■ Internet



■ Videoaufzeichnungen

www.youtube.com/unimedizinmainz
www.mg-mainz.de/Videoarchiv

■ Kooperationspartner

Wissenschaftsallianz www.wissenschaftsallianz-mainz.de

■ Vorstand

1. Vorsitzender

Univ.-Prof. Dr. med. Th. Junginger
Tel.: 06131/174168, FAX 06131/175516

2. Vorsitzender Univ.-Prof. Dr. med. K. Lackner
Tel.: 06131/177190 (Frau Coleman)

1. Schriftführer

Frau Prof. Dr. med. M. Seibert-Grafe
Mail: schriftfuehrer@mg-mainz.de

2. Schriftführer Prof. Dr. med. G. Faust
Tel.: 06131/280704

Schatzmeister Prof. Dr. med. H.-J. von Mengden
Mail: schatzmeister@mg-mainz.de

Musik in der Medizin

Musiktherapie

...in der Onkologie:

**Dipl. Heilpädagogin
Ruth Hertrampf, MA,
Wiesbaden**

...in der Palliativmedizin:

**Dipl.-Psych.
Dr. sc. hum. Marco Warth,
Heidelberg**

...in der Schmerzmedizin:

**Univ.-Prof. Dr. med.
H. J. Bardenheuer**

Moderation

**Univ.-Prof. Dr. med.
H. J. Bardenheuer, Heidelberg**

Mittwoch, den 08.11.2017, 19:15 Uhr
Hörsaal Chirurgie, Bau 505
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz

Zum Thema

Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude, so hat es Yehudi Menuhin einmal formuliert. Musiktherapie umfasst sowohl das aktive Musizieren als auch das Anhören von Musik (rezeptive Therapie) und setzt voraus, dass ausgebildete, qualifizierte Musiktherapeuten die Behandlung durchführen. Die Musiktherapie ist heute eine anerkannte Begleittherapie in der Rehabilitation und Geriatrie sowie bei schweren Erkrankungen, die mit Angst, Schmerzen und Verschlechterung der Lebensqualität einhergehen. Sie kann bei diesen Patienten zu einer Stabilisierung der emotionalen und psychischen Verfassung, zu einer Linderung der Beschwerden sowie zur Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten führen. Untersuchungen zeigen zudem einen günstigen Einfluss auf Blutdruck und Herzfrequenz sowie eine Verbesserung von Tinnitus. Aktuelle Daten weisen bei einigen neurologischen Erkrankungen wie Schlaganfall, Parkinson und Demenz auf eine Verbesserung von Symptomen hin. Wir freuen uns, dass ausgewiesene Experten den aktuellen Kenntnisstand darstellen. Sie sind herzlich eingeladen.



Mitglied des Vorstands der
Medizinischen Gesellschaft
Mainz



Univ.-Prof. Dr. med. W. Nix
Direktor der Akademie
für ärztliche Fortbildung

Dipl. Päd. Ruth Hertrampf



1981 geboren in
Dresden
2001-2006 Studium
Pädagogik/Heil-
pädagogik in Köln
2006-2008 Musikthe-
rapiestudium Heidelbg.
2008-2010 Musikthe-
rapeutin, St. Vincentius,
Heidelberg

2010-2014 Promotionsstipendiatin der Aalborg
University, Dänemark
2009-2013 Guided Imagery and Music, Berlin
2017 Abschluss der Promotion zum Dr. phil.
Seit 2009 Psycho-Onkologin in den
Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken, Wiesbaden

Weitere Tätigkeiten

Seit 2008 Dozentin für Musiktherapie in Psycho-
Onkologie und Palliativmedizin für Pflegekräfte
Seit 2016 Lehrtätigkeit am Institut für Musik und
Imagination in der Therapie, Berlin
Aktives, zertifiziertes Mitglied im Berufsverband
der Deutschen Musiktherapeutischen Gesellsch.
Seit 2017 Mandat der Deutschen Musiktherapeu-
tischen Gesellschaft zur Überarbeitung der S3-
Leitlinie Onkologie

Forschungsschwerpunkte

Musiktherapie in der Psycho-Onkologie und in
der Palliativmedizin
Musikgeleitete Imagination

Preise, Auszeichnungen, Ehrungen

Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen
Volkes

Dr. sc. hum. Marco Warth



1983 geboren in
Saarbrücken
2003-2009 Studium Psy-
chologie in Mannheim
2009-2011 Musiktherapie-
studium Heidelberg
2012 Musiktherapeutische
Palliativstation, Univ.-
Medizin Mannheim
2011-2016 Akademischer

Mitarbeiter der Fakultät für Therapiewissen-
schaften, SRH Heidelberg
2012-2016 Psychologin im Zentrum für Schmerz-
therapie und Palliativmedizin, Univ. Heidelberg
2017 Promotion Dr. sc. hum., Univ. Heidelberg
Seit 2016 Akademischer Mitarbeiter, Institut für
Medizinische Psychologie, Universität Heidelberg

Weitere Tätigkeiten

Hochschullehre und Gutachtertätigkeit für intern.
Fachzeitschriften, u.a. Music and Medicine

Forschungsschwerpunkte

Psychosoziale Behandlungen in der Palliativmedi-
zin und Onkologie; Wirkung von Musik und
Musiktherapie bei stressbedingten Erkrankungen;
Stressreaktivität bei Depression

Preise, Auszeichnungen, Ehrungen

2011 Jahrespreis und 2014 Forschungspreis der
SRH Hochschule Heidelberg
2016 Physician-Scientist-Fellowship der
Medizinischen Fakultät Heidelberg
2016 Reinhold-Schwarz-Förderpreis
2016 Förderpreis für Palliativmedizin der Deut-
schen Gesellschaft für Palliativmedizin

Prof. Dr. H. J. Bardenheuer



1949 geboren in
Eschweiler
1970-1976 Studium der
Medizin, RWTH Aachen
1980 Promotion Dr. med.
1979-1983 Wiss. Mitarb.
Physiologie München
1983-1984 Research As-
sociate, Dept. Physiology,
Michigan State Univ., USA

1984-1993 Wiss. Mitarb. Klinik f. Anästhesie LMU
1991 Habilitation und Lehrbefugnis in Anästhesie
1992 Facharztanerkennung für Anästhesie
1993 Univ.-Prof. (C3) der Universität Heidelberg
1995 Ärztl. Leiter Zentrum für Schmerztherapie
und Palliativmedizin des Klinikums Heidelberg
2007 Chefarzt der Universitären Palliativstation
am Krankenhaus St. Vincentius, Heidelberg

Weitere Tätigkeiten

Mitherausgeber „Weiterbildung für Anästhesisten“;
Mitglied des Senats der Univ. Heidelberg, des
Forums Biomedizin und Kulturwissenschaften und
des FIIT-Heidelberger Forschungszentr. für
Internationale und Interdisziplinäre Theologie

Forschungsschwerpunkte

Schmerztherapie und Palliativmedizin; Einfluss von
Musiktherapie; Zusammenhang von Schmerz, De-
pression, Lebensqualität in der Palliativmedizin

Preise, Auszeichnungen, Ehrungen

1992 Karl-Thomas-Preis Dtsch. Ges. Anästhesio-
logie; 2001 Lehrpreis der Medizinischen Fakultät
Univ. Heidelberg; 2003 Landeslehrpreis des
Landes Baden-Württemberg